agridea
ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Hochstamm-Feldobst-bäume naturgemäss schneiden

Pflege der mittelalten und alten Bäume

18.017

Datum

Dienstag, 27. November 2018

Ort

Stiftung Werk- und Wohnhaus zur Weid
zur Weid 10, CH-8932 Mettmenstetten ZH
+41 (0)44 768 50 80

Adressaten

Kantonale Fachstellen für Obstbau, Kursleitende Baumschnittkurse Hochstamm, erfahrene Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Obstgärten, Mitglieder von Baumschnittgruppen, weitere Interessierte

Kursleitung

Mareike Jäger, AGRIDEA
Johannes Hanhart, AGRIDEA

Hans Thomas Bosch, Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee

Kontext

Der Kurs richtet sich als Weiterbildungsangebot an Fachpersonen aus Praxis und Beratung mit fundierten Kenntnissen im Bereich des Hochstamm-Obstbaus und der Pflege von Obstgehölzen. Gemeinsam werden neue Erkenntnisse aus dem Blickwinkel der naturgemässen Kronenpflege an mittelalten und alten Bäumen diskutiert und praktisch angewendet. Thema ist unter anderem die Zustandsbeurteilung älterer Bäume und das Ableiten möglicher Pflegeeingriffe unter Berücksichtigung von Baumgesundheit und Wundverhalten, Stabilität und Langlebigkeit. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil und der praktischen Vertiefung im Obstgarten und ist eine ideale Vorbereitung auf die kommende Winterschnittsaison.

Ziele

Die Teilnehmenden an diesem Kurs

- erhalten einen fundierten Einblick in die Grundlagen des naturgemässen Kronenaufbaus. Was heisst das konkret und wie kann auf die *naturgemäss* entwickelte Krone als Idealbild in der Kronengestaltung hingearbeitet werden?
- lernen die Grundsätze baumschonender Schnittmassnahmen kennen.
- sind in der Lage, den alten Obsthochstamm bezüglich Stabilität, Vitalität und Nutzbarkeit zu beurteilen und Pflegeziele festzulegen.
- erhalten ausführlich Einblick in die Schnittpraxis am alten Obsthochstamm – von den Regelmassnahmen an alten Kronen (Pflege und Auslichtung), über Sondermassnahmen (Kronensicherung) bis hin zur Erneuerung alter Hochstammkronen (Erneuerung der Stabilität, Vitalität und der Nutzbarkeit).
- bekommen eine Übersicht zur Anwendung von technischen Hilfsmitteln (Kurzseil- und Langseilsicherung) bei der Pflege von alten Hochstamm-Feldobstbäumen.

info@agridea.ch
www.agridea.ch
Lindau Eschikon 28 • CH-8315 Lindau • T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97
Lausanne Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne • T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61
Cadenazzo A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo • T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41
ISO 9001 • ISO 29990 • IQNet

Methoden

Referat zu den verschiedenen Facetten der Altbaumpflege mit vielen Bildern, praktischer Teil im Obstgarten, Austausch unter Fachpersonen

Bemerkungen

Der Kurs findet bei jedem Wetter und mindestens einen halben Tag draussen statt. Unbedingt auf ausreichend warme Kleidung achten.

Es werden keine Kursunterlagen verteilt. Es besteht die Möglichkeit, am Kurs das Buch „Naturgemässe Kronenpflege am Obsthochstamm" zu kaufen, welches die am Kurs besprochenen Themen enthält.

detailliertes Programm

Dienstag, 27.November 2018

09.00 **Eintreffen, Kaffee und Gipfeli**

09.20 **Begrüssung, Programm, Ziele**

Mareike Jäger
AGRIDEA
mareike.jaeger@agridea.ch

Johannes Hanhart
AGRIDEA
johannes.hanhart@agridea.ch

Begrüssung Werk- und Wohnhaus zur Weid

Hansruedi Sommer,
Geschäftsführer
hansruedi.sommer@zur-weid.ch

09.30 **Teil 1**

- Grundlagen des naturgemässen Kronenaufbaus
- Die Formierung der naturgemässen Krone im Überblick
- Grundsätze baumschonender Schnittmassnahmen
- Wundheilung
- Habitusgerechter Schnitt

Hans-Thomas Bosch
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee
bosch@kob-bavendorf.de

10.30 **Kaffeepause**

10.45 **Teil 2**

- Beurteilung von Stabilität, Vitalität und Nutzbarkeit
- Pflegeziele festlegen

11.15 **Teil 3**

- Schnittpraxis am alten Obsthochstamm und Sicherungs-technik

12.30 **Mittagessen**

13.30 Praktische Vertiefung im Obstgarten der am Vormittag besprochenen Themen

15.15 **Kaffeepause**

15.45 Praktische Vertiefung im Obstgarten

16.30 **Abschluss**

Rücktransport der Teilnehmenden zum Bahnhof Mettmenstetten

Mareike Jäger

Johannes Hanhart

praktische Informationen

Anmeldung

18.017

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Anmeldefrist

Montag, 12. November 2018

Informationen zum Inhalt

mareike.jaeger@agridea.ch
johannes.hanhart@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA.
Sie finden diese unter http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder von AGRIDEA-Plattformen	**CHF 240.- /Tag**
Übrige Teilnehmende	**CHF 360.- /Tag**

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 60.–
(wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Zusätzliche Kosten (Direkt vor Ort zu bezahlen):
Buch Naturgemässe Kronenpflege (optional) ca. CHF 35.–

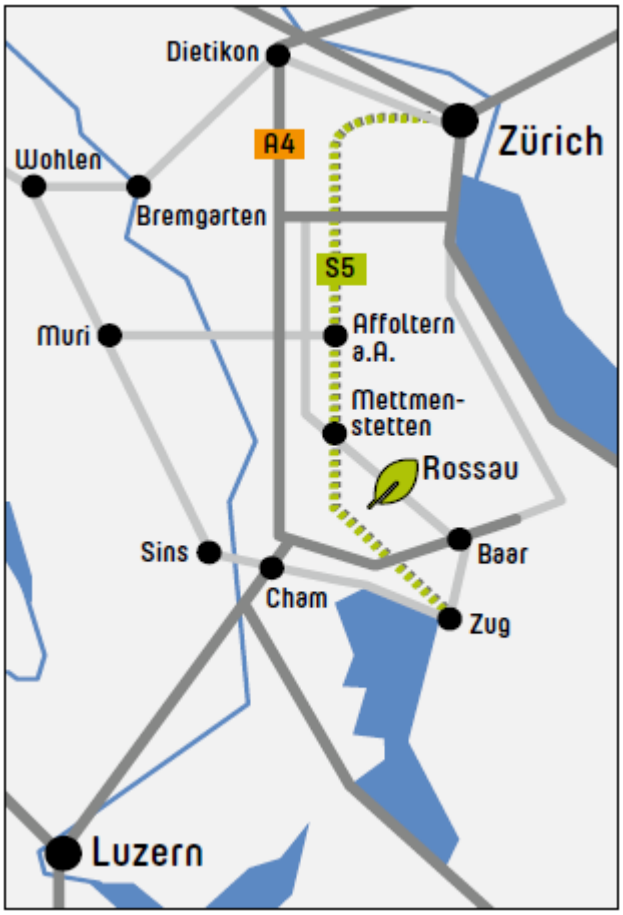
Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.
Direkt vor Ort bezahlen Sie das Buch als Kursunterlage

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100. – für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

mit der S5 alle 30 Minuten ab Zürich und Zug bis Mettmenstetten

Wenn Sie um 08.45 Uhr vom Bahnhof Mettmenstetten den Shuttle nutzen möchten, geben Sie uns das bitte bei der Anmeldung bekannt.

Anreise mit dem Auto

- von Zürich über die A4 bis Ausfahrt Affoltern a.A.,
- aus der Innerschweiz über die A4 bis Ausfahrt Steinhausen,
- von Zug über Baar Richtung Affoltern a.A.